

Gefragte Besuche am Krankenbett

Projekt nach Einführung an Eberswalder GLG-Kliniken auch in Angermünde geplant

Eberswalde (MOZ) Patienten im Krankenhaus besuchen, mit ihnen reden, zuhören, ihre Zuversicht stärken – das sind Aufgaben des ehrenamtlichen Patientenbesuchsdienstes. Seit es dieses Angebot in der Klinikum Barnim GmbH, Werner-Forßmann-Krankenhaus gibt, ist die Nachfrage ständig gewachsen. Jetzt startet der Besuchsdienst auch im Martin-Gropius-Krankenhaus.

„Menschen im Krankenhaus brauchen viel Zuwendung. Nicht selten kommt es vor, dass Angehörige weit entfernt wohnen und die Patienten wenig oder keinen Besuch erhalten“, sagt Projektleiterin

Andrea Busse. „Der Besuchsdienst springt hier ein und nimmt sich abseits vom Stationsbetrieb viel Zeit für die Patienten, die es wünschen.“

Als erstes Krankenhaus der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH hat die Klinikum Barnim GmbH, Werner-Forßmann Krankenhaus in Eberswalde den Besuchsdienst vor anderthalb Jahren eingeführt. Mehr als 3000 Besuchstermine wurden hier seitdem von den 15 ehrenamtlichen Besucherinnen wahrgenommen. „Eine enorme freiwillige Arbeit, die für die Menschen im Krankenhaus einen sehr

hohen Wert hat“, sagt Andrea Busse.

Zu den Besucherinnen, die nun auch im Gropius-Krankenhaus das Angebot einführen werden, gehört Simone Seefeld, hauptberuflich Angestellte in Eberswalde. „Ich wollte mich in meiner Freizeit ehrenamtlich engagieren. Ich glaube, dass mir diese Aufgabe liegt“, sagt sie. Pflegedienstleiterin Gabriele Zemke überreichte der jungen Frau zur Begrüßung einen Bildband über Architektur und Geschichte des Krankenhauses. Die Krankenschwestern der Klinik für Neurologie freuen sich auf die Unterstützung.

Auch für die GLG-Krankenhäuser in Angermünde und Prenzlau ist der Aufbau eines ehrenamtlichen Patientenbesuchsdienstes geplant. Die Besucherinnen werden auf ihre Tätigkeit durch eine Schulung vorbereitet und tauschen sich regelmäßig zu ihren Erfahrungen aus. „Wer sich für diese Aufgabe interessiert und sich gern für Menschen im Krankenhaus engagieren möchte, ist bei uns herzlich willkommen“, sagt Andrea Busse.

Informationen gibt die Projektleiterin unter der Telefonnummer 03334 692465.